



Dresden.
Dresdner

Grundlegende Strukturen der Jugendhilfe

Fokus Jugendamt und Jugendhilfeplanung

Dr. Peter Kühn & Dr. Jens Wetzel

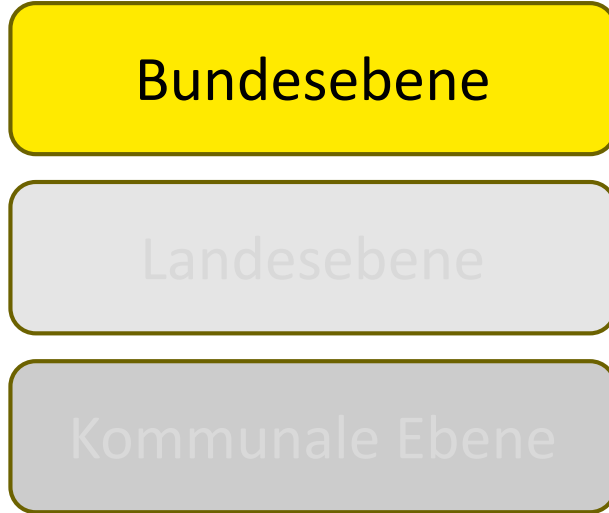
Grundlegende Struktur

Bundesebene

Landesebene

Kommunale Ebene

Grundlegende Struktur



- Bundesministerium
- SGB VIII
- Förderung bundesweiter Strukturen
- Anregung von Weiterentwicklung durch bundesweite Modelle
- Kinder- & Jugendplan
- Kinder- & Jugendbericht
- Bundesjugendkuratorium

Grundlegende Struktur

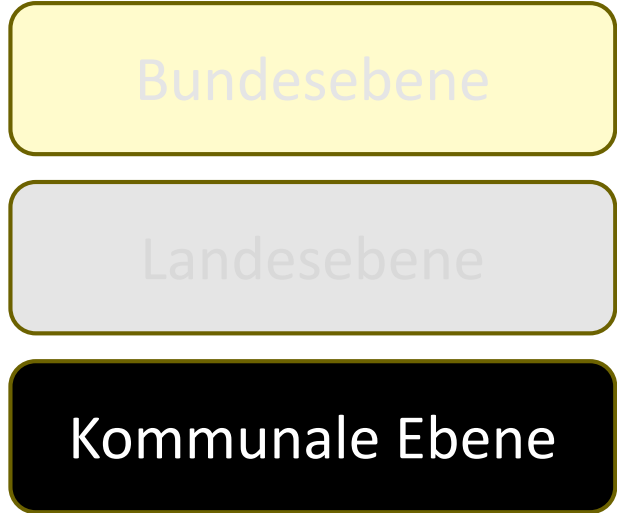
Bundesebene

Landesebene

Kommunale Ebene

- Landesministerium & Landesjugendamt (zudem KSV)
- Ausführungsgesetze zum SGB VIII & Planungsdokumente
- Förderung landesweiter Strukturen
- Anregung von Weiterentwicklung durch landesweite Modelle
- Landeshaushalt
- Kinder- & Jugendbericht

Grundlegende Struktur



- Jugendamt
- Förderrichtlinien, Beschlüsse & Planungsdokument
- Förderung & Erstattung
- Sicherung kommunaler „Grundstruktur“
- kommunaler Haushalt sowie Zuschüsse aus Landeshaushalt (z. B. Jugendpauschale)

Leitvorstellungen des SGB VIII

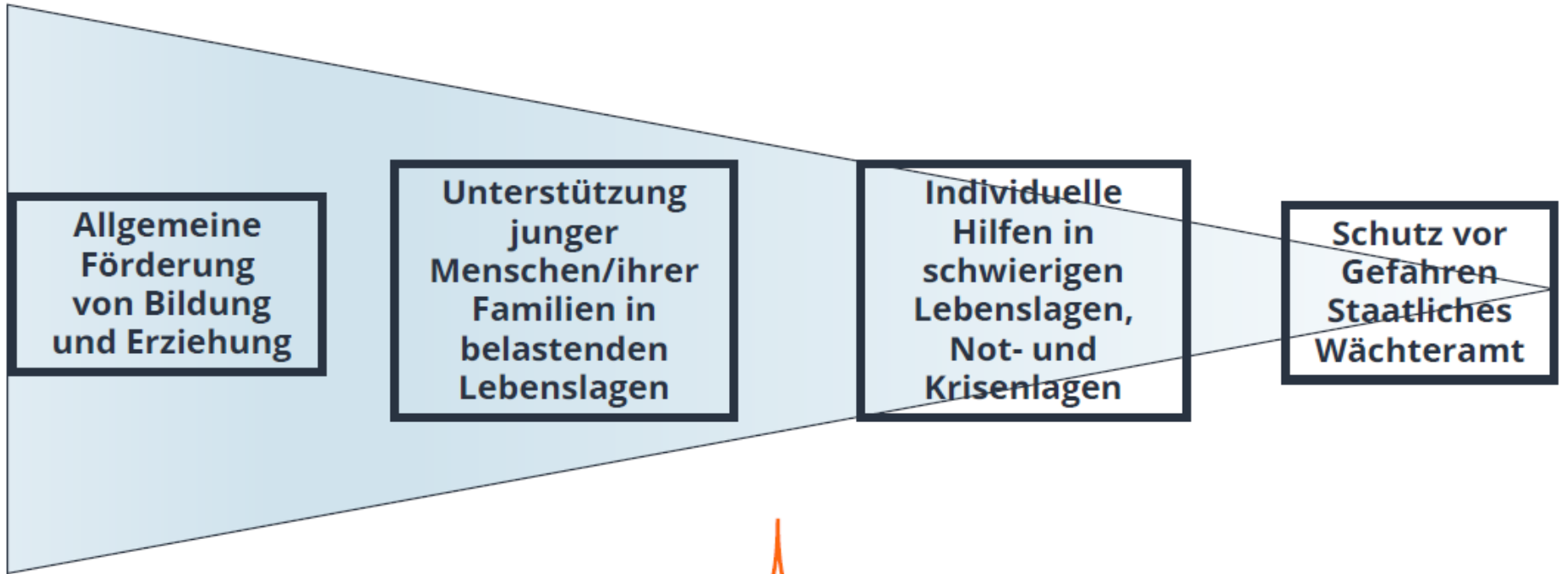
- Lebenswelt- & Sozialraumorientierung
- Prävention (vor Intervention)
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Gleichberechtigung
- Integration & Inklusion
- Beteiligung
- Vielfalt & Vernetzung

Grundlegende Aussagen SGB VIII

- SGB VIII als Leistungs-, Struktur- & Fördergesetz sowie als Haltungsgesetz
- grundlegendes Ziel: Familien bei Erziehungsaufgabe unterstützen, fördern & ergänzen
- anwaltliche Funktion der Jugendhilfe

Aufgaben der Jugendhilfe (§ 2)

Leistungen	Andere Aufgaben
§§ 11-15 _ Jugend(sozial)arbeit etc.	Inobhutnahme
§§ 16-21 _ Familienförderung	Jugendhilfe im Strafverfahren
§§ 22-26 _ Kindertagesstätten	Vormundschaft
§§ 27-41a _ Hilfen zur Erziehung inkl. Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige	...



Bilden **Fördern** **Unterstützen** **Schützen**

Erziehen

Beraten

Helfen

Quelle: IJAB

Wer oder was ist das Jugendamt?



Organisation des Jugendamtes

§ 70 SGB VIII

(1) Die Aufgaben des Jugendamts werden durch den Jugendhilfeausschuss und durch die Verwaltung des Jugendamts wahrgenommen.

(2) Die Geschäfte der laufenden Verwaltung [...] werden vom Leiter der Verwaltung der Gebietskörperschaft oder in seinem Auftrag vom Leiter der Verwaltung des Jugendamts [...] geführt.

[...]

Organisation des Jugendamtes

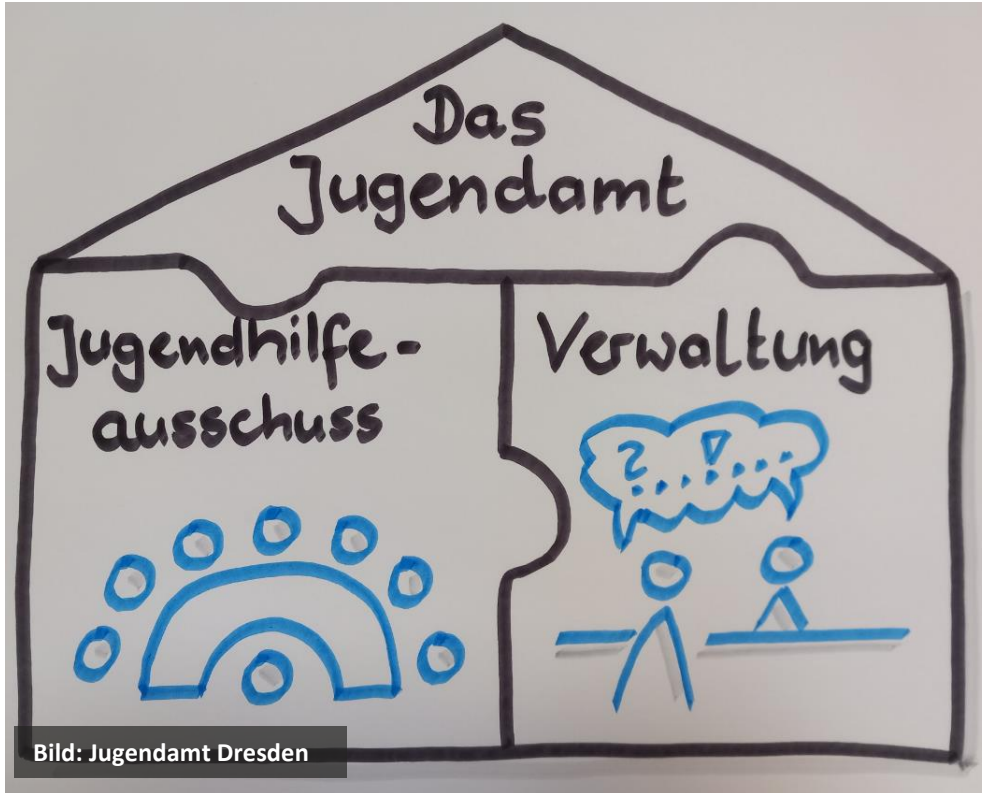
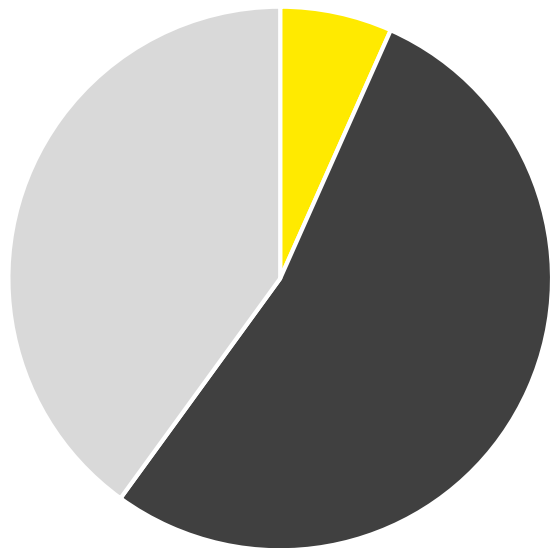


Bild: Jugendamt Dresden

Jugendhilfeausschuss – Stimmberechtigte Mitglieder (§ 71 SGB VIII)



■ Oberbürgermeister ■ Fraktionen ■ Freie Träger

Fraktionen

- AfD
- Bündnis 90/Die Grünen*
- CDU*
- DIE LINKE
- FDP
- SPD

Freie Träger

- Conni e. V.
- Diakonie
- KB Dresden e. V.
- KJRV e. V.
- Der Paritätische Sachsen
- SJR Dresden e. V.

* 2 Sitze

Jugendhilfeausschuss

§ 71 SGB VIII

(3) Der Jugendhilfeausschuss befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe, insbesondere mit

1. der Erörterung aktueller Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien sowie mit Anregungen und Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe,
2. der Jugendhilfeplanung und
3. der Förderung der freien Jugendhilfe.

Jugendhilfeausschuss

§ 71 SGB VIII

(4) Er hat Beschlussrecht in Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der von der Vertretungskörperschaft bereitgestellten Mittel [...]. Er soll vor jeder Beschlussfassung der Vertretungskörperschaft in Fragen der Jugendhilfe [...] gehört werden und hat das Recht, an die Vertretungskörperschaft Anträge zu stellen. [...] Seine Sitzungen sind öffentlich [...].

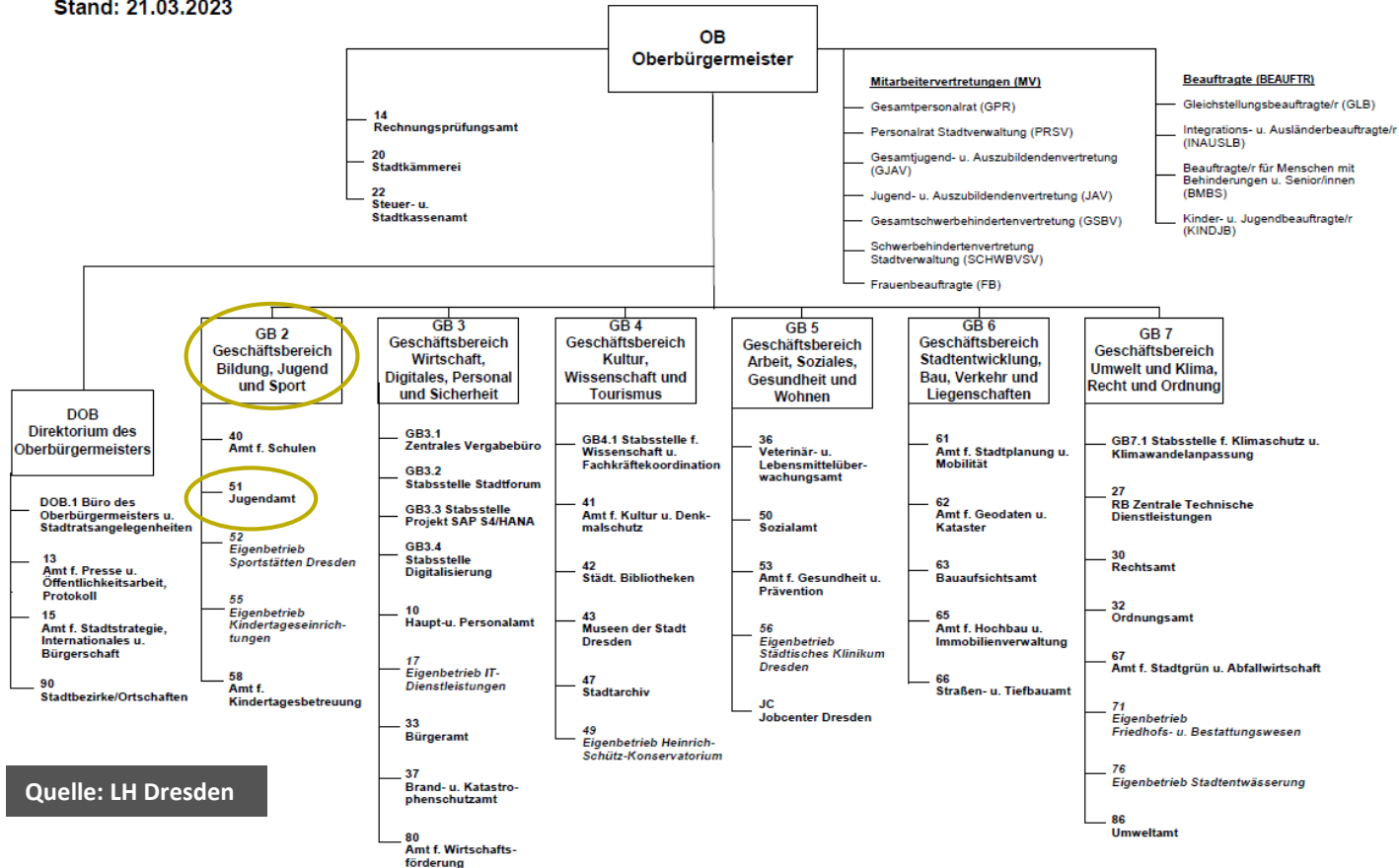
Jugendhilfeausschuss

Mitglieder, Sitzungstermine und Dokumente des Jugendhilfeausschusses sind zu finden im Ratsinfoserver unter

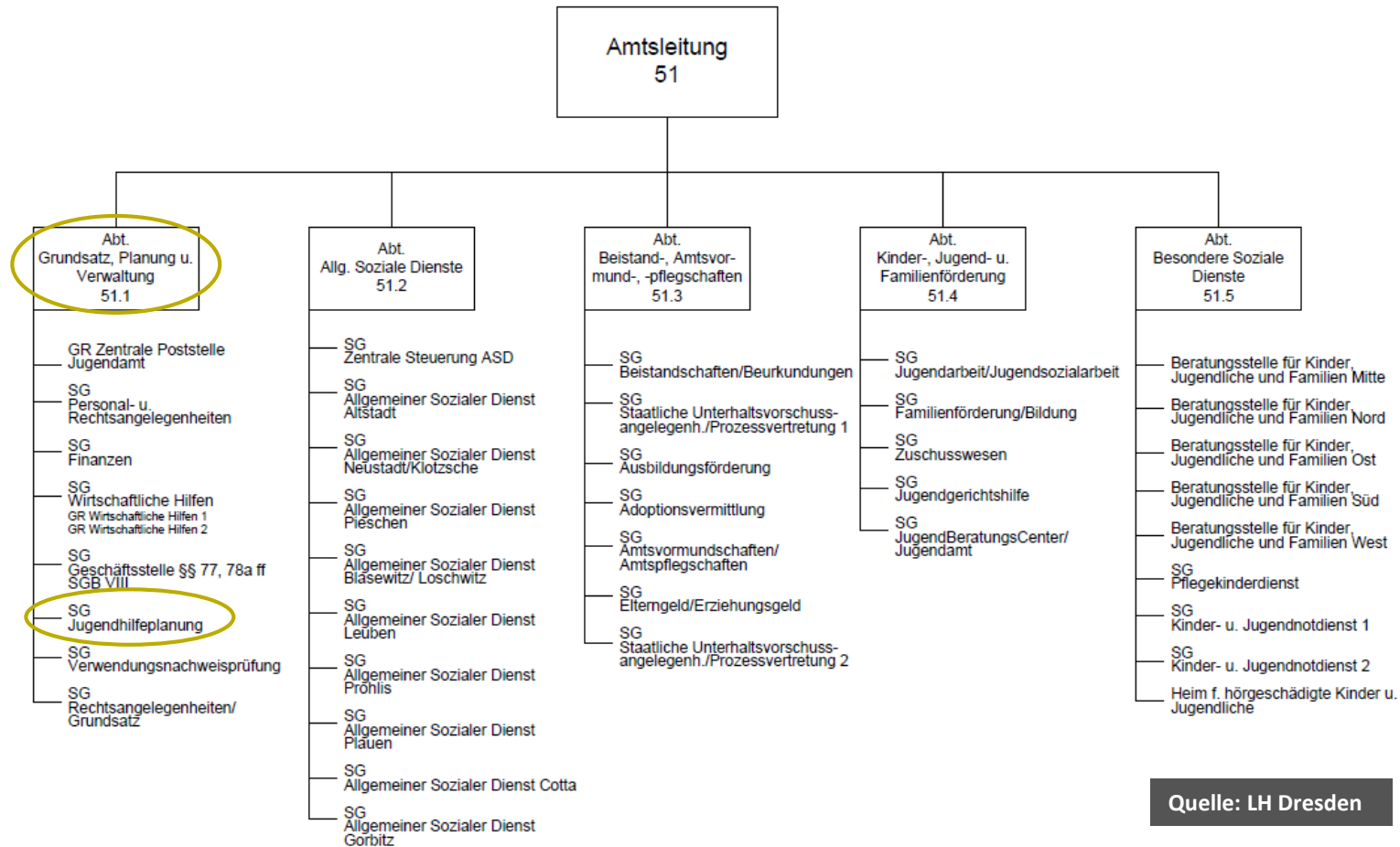
<https://ratsinfo.dresden.de>

Geschäftsverteilungsplan der Landeshauptstadt Dresden

Stand: 21.03.2023



Quelle: LH Dresden



Quelle: LH Dresden

Jugendhilfeplanung

Jugendhilfeplanung soll da, wo sozialpolitische Programmatik und soziale Wirklichkeit auseinanderliegen, auf diese Diskrepanz hinweisen, deren Ursachen und Folgen analysieren und bewerten und Vorschläge für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe machen.

Reinhold Schone (FH Münster) auf dem Deutschen Jugendhilfetag 2021

Jugendhilfeplanung

Wird Jugendhilfeplanung so betrieben, dass sie die notwendige irritierende Kraft gegenüber einer eingespielten Praxis entfalten kann, dass sie Routine gewordene Sichtweisen und Strategien im Sinne von Qualitätsentwicklung produktiv (ver-)stören kann?

*Joachim Merchel (FH Münster) auf der Jahrestagung
der LAG Jugendhilfeplanung Rheinland-Pfalz 2012*

Jugendhilfeplanung

§ 80 SGB VIII

Aufgaben der Jugendhilfeplanung – Dreischritt

- Bestand feststellen
- Bedarf ermitteln
- Maßnahmen planen

Jugendhilfeplanung

§ 80 SGB VIII

Grundsätze der Jugendhilfeplanung

- Sozialraum- & Lebensweltorientierung
- Inklusion
- Prävention
- Wirkungsorientierung
- Fokussierung auf junge Menschen & Familien in belasteten Lebenslagen

Beteiligung an Jugendhilfeplanung

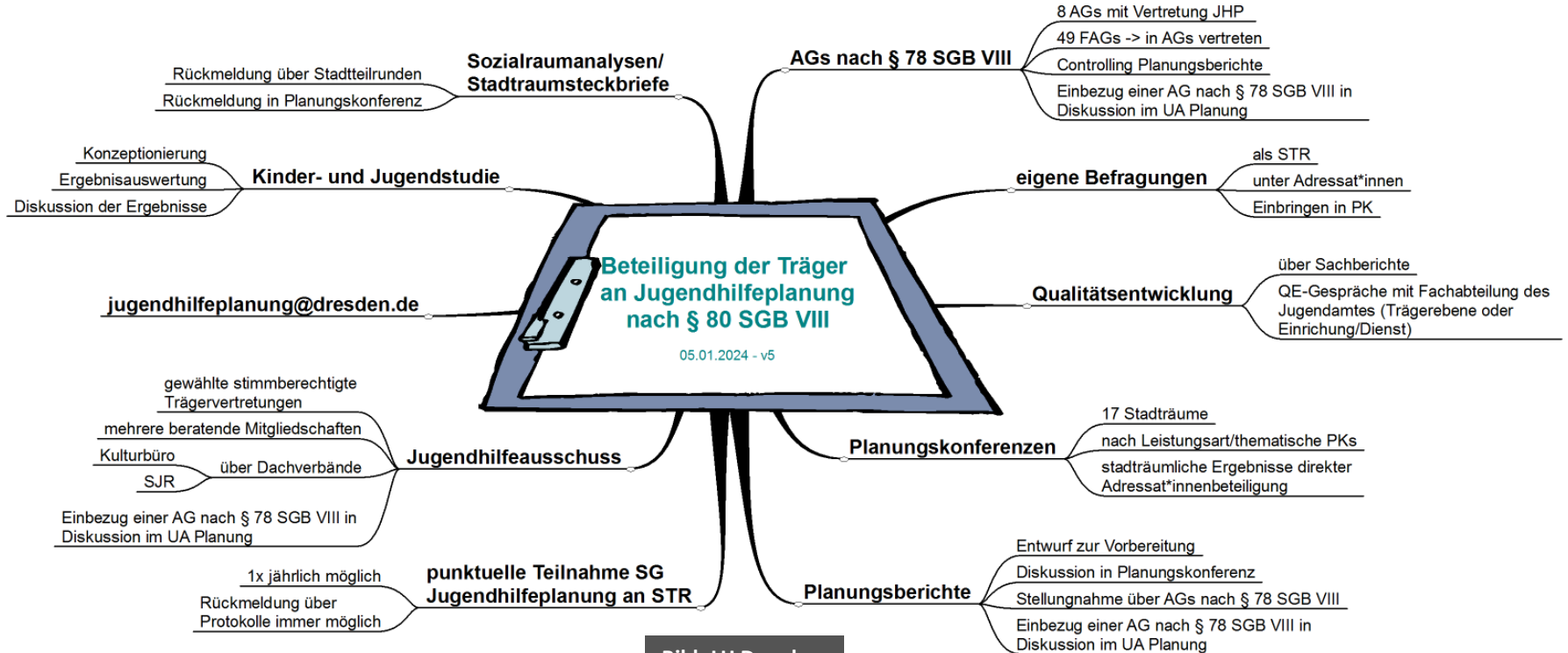
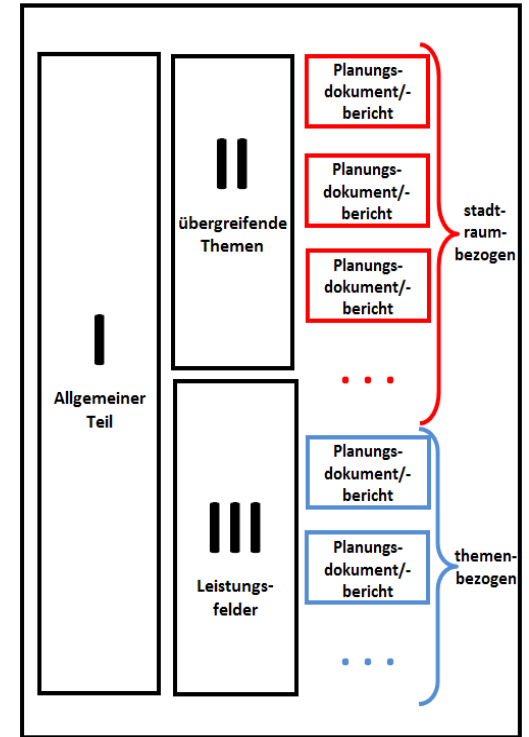


Bild: LH Dresden

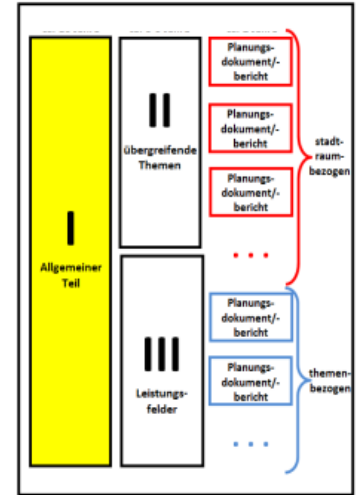
Planungsrahmen der Jugendhilfe in Dresden

- Allgemeiner Teil
(langfristig ≈ 10 Jahre)
- Übergreifende Themen
(mittelfristig ≈ 5-7 Jahre)
- Leistungsfelder & Leistungsarten
(mittelfristig ≈ 5-7 Jahre)
- Spezifischer Teil
(kurzfristig ≈ 3-4 Jahre)



Allgemeiner Teil (Teil I)

- grundsätzliche Arbeitsprinzipien
- leistungsfeldübergreifende Wirkungsziele
- Adressatinnen-/Adressatenbeteiligung
- Struktur der Arbeitsgemeinschaften § 78 SGB VIII
- Datenkonzept



Leistungsfeldübergreifende Wirkungsziele

Adressatinnen/Adressaten...

- ... gestalten ihr Leben eigenverantwortlich und selbstbestimmt als individuell entwickelte Persönlichkeiten.
- ... sind gemeinschaftsfähig und in der Lage gesellschaftliche und soziale Mitverantwortung zu übernehmen.
- ... sorgen für das Wohl ihrer Kinder, indem sie ihre Pflege-, Versorgungs- und Erziehungsaufgaben verantwortungsvoll ausüben.

Arbeitsgemeinschaften § 78 SGB VIII

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen die Bildung von Arbeitsgemeinschaften anstreben, in denen neben ihnen die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie die Träger geförderter Maßnahmen vertreten sind. In den Arbeitsgemeinschaften soll darauf hingewirkt werden, dass die geplanten Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden, sich gegenseitig ergänzen und in den Lebens- und Wohnbereichen von jungen Menschen und Familien ihren Bedürfnissen, Wünschen und Interessen entsprechend zusammenwirken. Dabei sollen selbstorganisierte Zusammenschlüsse nach § 4a beteiligt werden.

Arbeitsgemeinschaften § 78 SGB VIII (Struktur)

AG Kinder- und Jugendarbeit (§§11, 12 SGB VIII)	AG Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	AG Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)	AG Hilfen zur Erziehung (§§ 27-41 SGB VIII)	AG Kindertagesbetreuung (§§ 22-26 SGB VIII)	AG Ambulante Maßnahmen im Jugendstrafverfahren (§ 52 SGB VIII)	AG Stadtteilerunden	AG Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe
FAG ASP & Jugendfarmen	FAG Mobile Jugendarbeit/ Streetwork	FAG Familienbildung	FAG Teilstationäre Hilfen	FAG Kindertagespflege	FAG Qualitätszirkel TOA/Prävention	STR Altstadt/ Friedrichstadt	FAG Mädchen* & junge Frauen*
FAG Kindertreffs	FAG Arbeitswelt-bezogene Jugendsozialarbeit	FAG Frühe Hilfen	FAG Qualitätsentwicklung		FAG Qualitätszirkel Einzelfallbetreuung	STR Neustadt	FAG Jungen* & junge Männer*
FAG Außer-schulische Kinder- und Jugendbildung	FAG Schulsozialarbeit Förderschulen	FAG Mutter-/Vater-Kind-Wohnen gem. § 19 SGB VIII	FAG Pflegekinderhilfe		FAG Qualitätszirkel Soziale Trainingskurse	STR Nord	FAG Junge Migrantinnen/ Migranten
FAG Mobile Arbeit mit Kindern und deren Familien	FAG Schulsozialarbeit Grundschulen	FAG Beratungsstellen	FAG Elternschaft & Sucht			STR Blasewitz	FAG Kinderschutz
FAG Kinder- und Jugendhäuser	FAG Schulsozialarbeit Oberschulen	FAG §§ 17 und 18 SGB VIII	FAG Ambulante Hilfen			STR Prohlis	FAG sexualisierte Gewalt
FAG Kinder- und Jugenderholung/ Internationale Begegnungen	FAG Schulsozialarbeit Gymnasien		FAG Beteiligung HzE			STR Plauen	FAG Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
FAG Jugendtreffs			FAG Stationäre Hilfen			STR Johannstadt	
FAG Jugendverbandsarbeit			FAG Schulintegrationshilfen			STR Pieschen	
AK Sportliche Kinder- und Jugendarbeit						STR Loschwitz	
						STR Leuben	
						STR Cotta	

Leistungsfelder und Leistungsarten (Teil III)

■ Beschreibung der Leistungsfelder ...

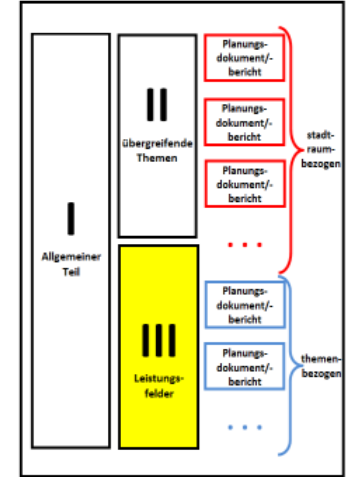
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit,
erzieherischer Kinder- &
Jugendschutz (§§ 11-14 SGB VIII)

Förderung der Erziehung in der
Familie (§§ 16-21 SGB VIII)

Förderung von Kindern in Tages-
einrichtungen & in Kindertages-
pflege (§§ 22-26 SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung, Eingliederungs-
hilfe für seelisch behinderte Kinder &
Jugendliche, Hilfe für junge
Volljährige (§§ 27-41a SGB VIII)

Andere Aufgaben der Jugendhilfe
(§§ 42-60 SGB VIII)



Leistungsfelder und Leistungsarten (Teil III)

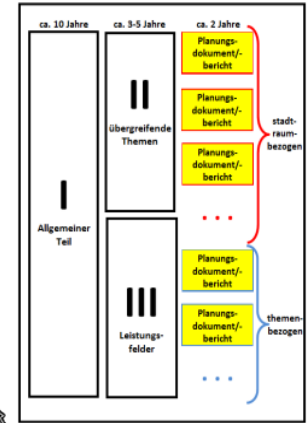
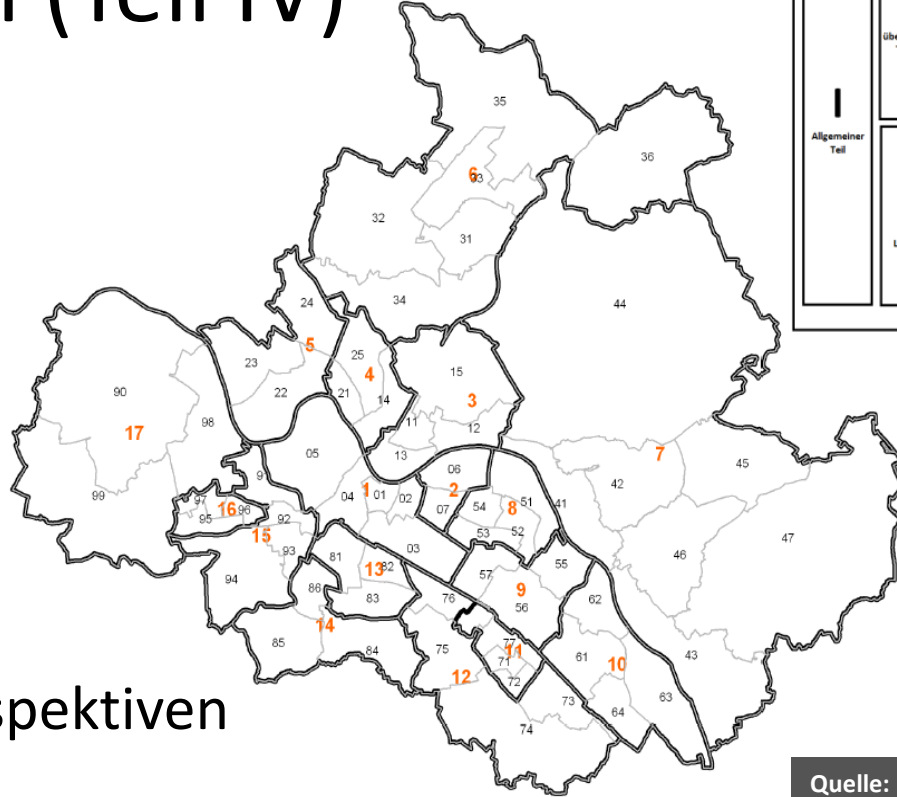
■ ... und der zugehörigen Leistungsarten (Beispiel)

Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)	<ul style="list-style-type: none">▪ Offene Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & deren Eltern▪ stadtweit wirkende zielgruppenspezifische Offene Arbeit mit Jugendlichen & jungen Erwachsenen▪ außerschulische Kinder- & Jugendbildung, Internationale Jugendarbeit & Kinder- & Jugenderholung▪ Fachstellen
Förderung der Jugendverbände (§ 12 SGB VIII)	<ul style="list-style-type: none">▪ Jugendverbandsarbeit/Dachorganisationen
Jugendsozialarbeit (§§ 13/13a SGB VIII)	<ul style="list-style-type: none">▪ soziale Integration für Kinder, Jugendliche & deren Eltern mit Migrationshintergrund▪ arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit▪ mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork▪ Schulsozialarbeit
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII)	<ul style="list-style-type: none">▪ Erzieherischer Kinder- & Jugendschutz

Spezifischer Teil (Teil IV)

Stadtraumsteckbriefe

- Bestand
- Demografie
- soziale Daten
- Lebenslagen
- Jugendhilfedaten
- Entwicklungen & Perspektiven



Quelle: LH Dresden

Spezifischer Teil (Teil IV)

Planungskonferenzen

- stadträumliche Planungskonferenzen
- leistungsfeldbezogene Planungskonferenzen
- themenspezifische Planungskonferenzen

→ standardisierte Dokumentation & Planungsberichte

Fachkräftebemessung

- quantitative Bedarfsbeschreibung für Einrichtungen & Dienste nach §§ 11-14 sowie 16 SGB VIII
→ theoretisches Modell
- Relation Jungeinwohnerinnen & Jungeinwohner/Fachkraft
- Verhältnis Demografie/soziale Belastung
- stadträumlich/stadtweit wirkende Leistungen
- jährliche Fortschreibung → dynamisch

Fachkräftebemessung

	2023	Prognose 2025	Prognose 2027	Differenz IST 2023 zu SOLL 2025	Differenz IST 2023 zu SOLL 2027
Einwohner*innen 0 bis 26 Jahre (JEW)	161.846	161.000	161.200		
stadträumlich					
JEW je VzÄ (Beschluss V1772/17, Anlage 2)		1.003	1.003		
geförderte VzÄ IST	158,25				
geförderte VzÄ SOLL		160,52	160,72	-2,27	-2,47
stadtweit					
JEW je VzÄ (Beschluss V1772/17, Anlage 2)		3.425	3.425		
geförderte VzÄ IST	50,72				
geförderte VzÄ SOLL		47,01	47,07	3,71	3,65

Quelle: Jugendamt
Dresden

Fachkräftebemessung (stadträumlich)

Demografischer Index

Anzahl Jungeinwohner*innen	100 % (nicht gewichtet)
----------------------------	-------------------------

Belastungsindex

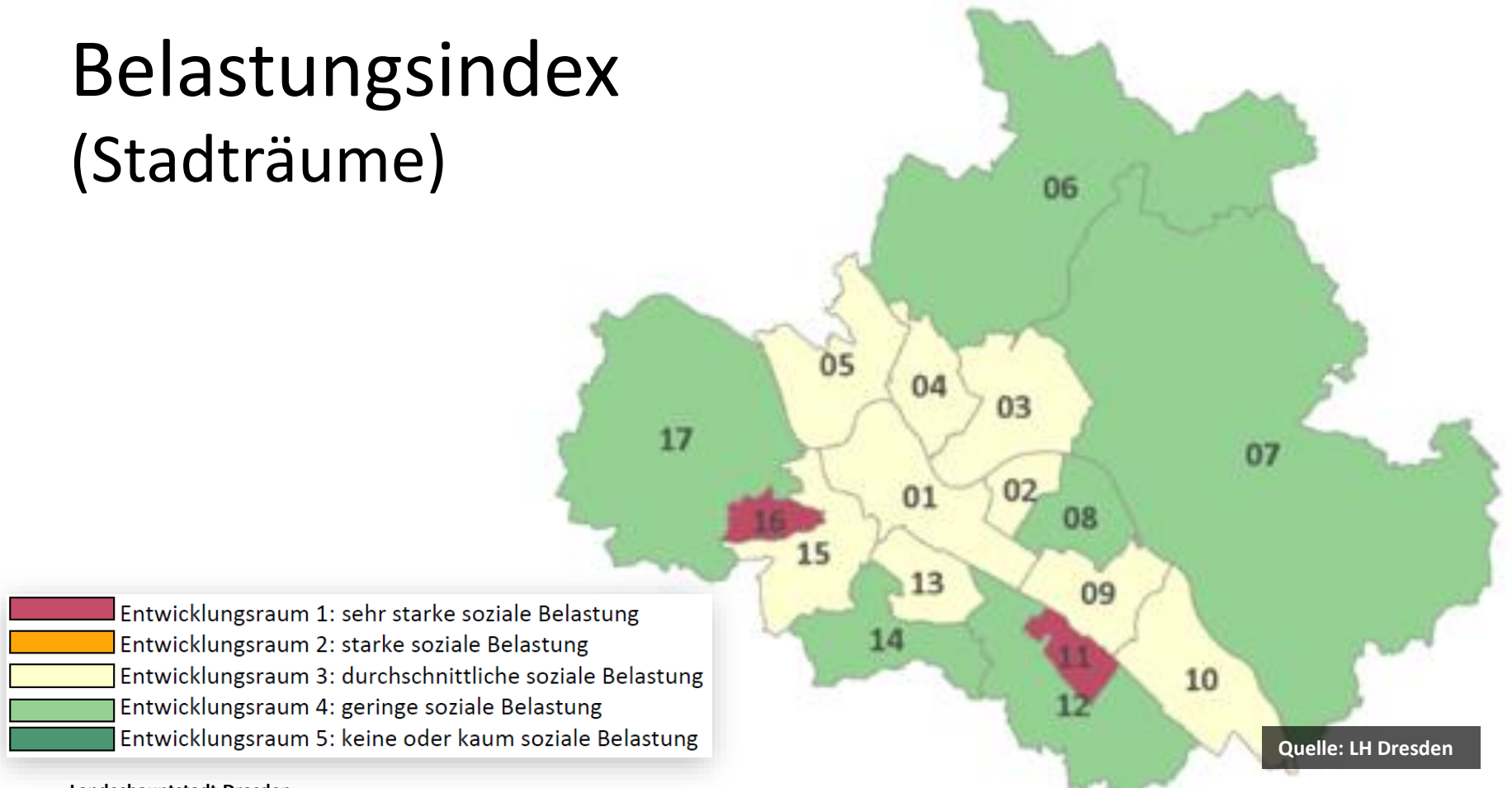
Anteil Alleinerziehende	25 %
-------------------------	------

SGB-II-Quote	25 %
--------------	------

Sozialgeldquote	25 %
-----------------	------

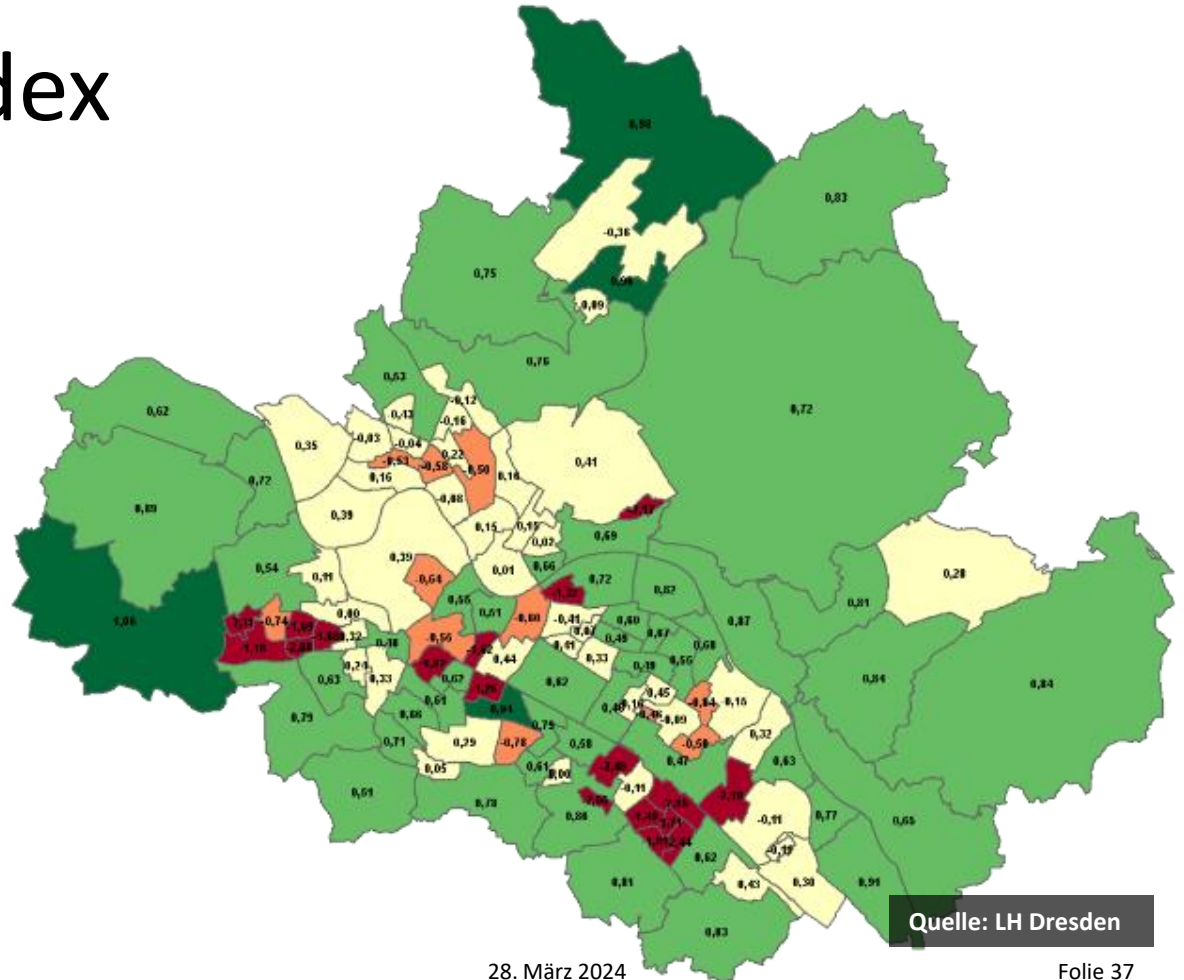
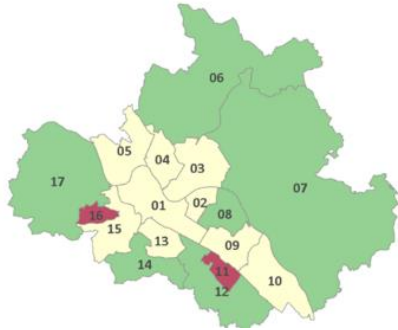
Jugendarbeitslosigkeit	25 %
------------------------	------

Belastungsindex (Stadträume)



Quelle: LH Dresden

Belastungsindex (Sozialbezirke)



Quelle: LH Dresden

Fachkräftebemessung

Stadtraum	2023	Demografischer Index (Prognose 0-26 Jahre)		Belastungsindex		VzÄ Bedarf aus Demografischem Index	VzÄ Bedarf aus Belastungsindex	Summe VzÄ SOLL	Differenz Jahr	Summe VzÄ SOLL	Differenz Jahr
		2025		31.12.2022		2025	2027	2025	2023 zu 2025	2027	2023 zu 2027
		Wert	Anteil	Wert	Anteil	60	40				
1 - Stadtbezirk Altstadt ohne Johannstadt	9,50	11.600	7,2	-0,173	7,0	6,81 ↑	4,41 →	11,22	-1,72	11,46	-1,96
2 - Johannstadt	8,50	6.900	4,3	-0,204	7,2	4,05 →	4,53 ↓	8,58	-0,08	8,65	-0,15
3 - Stadtbezirk Neustadt ohne Leipziger Vorstadt	12,50	13.500	8,4	0,126	5,1	7,92 →	3,20 →	11,12	1,38	11,18	1,32
4 - Leipziger Vorstadt, Pieschen	11,00	12.600	7,8	-0,079	6,4	7,40 →	4,02 →	11,42	-0,42	11,48	-0,48
5 - Kaditz, Mickten, Trachau	8,75	8.700	5,4	0,221	4,5	5,11 →	2,81 →	7,92	0,83	8,16	0,59
6 - Stadtbezirk Klotzsche, nördliche Ortschaften	6,00	8.000	5,0	0,816	0,6	4,70 →	0,40 →	6,10	-0,10	6,04	-0,04
7 - Stadtbezirk Loschwitz, Schönfeld/Weiβig	7,50	8.500	5,3	0,915	0,0	4,99 →	0,00 →	5,99	1,51	5,93	1,57
8 - Blasewitz, Striesen	6,00	14.000	8,7	0,742	1,1	8,22 ↓	0,70 →	8,92	-2,92	8,80	-2,80
9 - Tolkewitz, Seidnitz, Gruna	10,00	9.400	5,8	-0,057	6,2	5,52 →	3,94 →	9,45	0,55	9,46	0,54
10 - Stadtbezirk Leuben	11,00	9.300	5,8	-0,098	6,5	5,46 →	4,10 →	9,56	1,44	9,57	1,43
11 - Prohlis, Reick	17,50	6.300	3,9	-2,286	20,6	3,70 →	12,96 ↑	16,66	0,84	16,68	0,82
12 - Niedersedlitz, Leubnitz, Strehlen	7,00	9.300	5,8	0,549	2,4	5,46 →	1,48 →	6,94	0,06	6,94	0,06
13 - Südvorstadt, Zschertnitz	9,25	10.800	6,7	-0,180	7,0	6,34 →	4,44 ↓	10,78	-1,53	10,72	-1,47
14 - Mockritz, Coschütz, Plauen	4,75	6.800	4,2	0,793	0,8	3,99 →	0,49 ↓	4,48	0,27	4,43	0,32
15 - Cotta, Löbtau, Naußlitz, Dölzchen	8,00	13.400	8,3	0,466	2,9	7,87 →	1,82 →	9,69	-1,69	9,57	-1,57
16 - Gorbitz	16,50	6.000	3,7	-2,447	21,6	3,52 →	13,62 ↑	17,14	-0,64	17,10	-0,60
17 - Briesnitz und westliche Ortschaften	4,50	5.900	3,7	0,896	0,1	3,46 →	0,08 →	4,54	-0,04	4,54	-0,04
Summe	158,25	161.000	100	0,0	100	94,51	63,01	160,52	-2,27	160,72	-2,47

* Die Stadträume 6, 7 und 17 erhalten als suburban-städtische Räume jeweils 1,0 VzÄ zusätzlich.

Quelle: Jugendamt Dresden

Jugendhilfeplanung im Netz

<https://jugendinfoservice.dresden.de/de/fachkraefteportal/jugendhilfeplanung.php>

The screenshot shows the website for 'Jugendhilfeplanung' in Dresden. The header includes the Dresden logo, a search bar with the text 'Wonach suchen Sie?', and navigation links for 'Jugend Server', 'ElternWeb', 'FachkräftePortal', and 'Über uns'. The breadcrumb trail indicates the current location: 'jugendinfoservice.dresden.de' → 'FachkräftePortal' → 'Jugendhilfeplanung'. The main heading is 'Jugendhilfeplanung' in a large, elegant font. Below it, a sub-heading states: 'Nachfolgend finden Sie Informationen aus dem Bereich Jugendhilfeplanung sowie Materialien zum Herunterladen.' The content is organized into a grid of yellow boxes with the following text:

Planungsrahmen	Planungs-konferenzen	Leistungsfelder und Leistungsarten (Teil III)	Planungsberichte
Statistische Daten und Fachkräftebemes-sung	Glossar	Erhebungen und Konzepte	Stadtraumsteck-briefe
Arbeitsgemein-schaften nach § 78 SGB VIII			



Dresden.
Dresdner

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!